

## Vereins-Angelegenheiten.

---

In der Sitzung am 16. Juni erstattete der Unterzeichnete zunächst einen kurzen Bericht über seine Mitte April über Belgien nach Paris ausgeführte Reise, auf welcher er Gelegenheit hatte, viele werthe Genossen und Mitarbeiter zu begrüßen.

Mit Herrn Emile Deyrolle in Paris wurde die bereits in der Sitzung am 14. April erwähnte Abkunft wegen des Debits unserer Zeitung in Frankreich und den Nachbarländern nach Maassgabe der vom Vereinsvorstande gebilligten Modalitäten abgeschlossen. Von der rüstigen Thätigkeit des Herrn E. D. lässt sich erwarten, dass der in den letzten Jahren durch Todesfälle verringerte Debit sich bald wieder erfreulich heben werde; zumal unsere gallicanischen Nachbarn in der neuesten Zeit sich rechtschaffen befleissigen, mit der für sie allerdings recht unbequem schweren deutschen Sprache sich wenigstens soweit vertraut zu machen, dass sie dieselbe lesen und verstehen können.

Von unserm langjährigen, treuen Collegen Dr. H. Hagen erhielt der Unterzeichnete in Paris einen durch Deyrolle's Adresse vermittelten Brief, in welchem Dr. Hagen es bedauert: „dass seine Reise nach Europa mit der meinigen ganz unglücklich collidire, sofern er gerade direct in Stettin eintreffen werde, wenn ich noch abwesend sei.“ Indessen hat sich dies glücklicherweise durch unerwartet eingetretene Havarie des von Dr. Hagen in Aussicht genommenen Passage-Dampfers dahin geändert, dass er seinen Weg über Schottland einschlagen musste und hier erst am Montag den 13. Juni eintraf. Leider nöthigten ihn seine anderweitigen verwandtschaftlichen Pflichten, den Besuch auf einen einzigen Tag zu beschränken, so dass er zu seinem Bedauern nur wenige seiner hiesigen Bekannten sehen und ihnen über die sächlichen und persönlichen Verhältnisse seiner Stellung an dem Museum in Cambridge (Mass.) interessante Data mittheilen konnte. Zum Herbst wird er nach den Vereinigten Staaten zurückkehren.

Als Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen die Herren:

Joh. Axel Palmén, Mag. philos., Beamter am Museum der Universität Helsingfors.

Dr. S. Ressmann in Malborgeth, Kärnten.

S. A. S. Brannan in San Francisco, Californien.

Dr. Otto Roger in Schwandorf, Oberpfalz.

Dr. C. A. Dohrn.

---

## Inserat.

Eine gut erhaltene Käfersammlung von etwa 2000 deutschen und italienischen Arten, nebst einigen Exoten, steht billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf Anfragen W. Mink, Oberlehrer an der städtischen Realschule zu Crefeld.

---

## Anzeige.

Aus der rühmlichst bekannten Lepidopteren-Sammlung des in Regensburg verstorbenen Rechnungsrathes Friedrich Hofmann sollen die Doubletten der Geometriden und Microlepidopteren verkauft werden. Dieselben bestehen aus 331 species Geometriden, 222 sp. Pyraliden und Crambiden, 324 sp. Tortriciden und 826 sp. Tineiden und Pterophoriden, zusammen aus 1703 species in 2674 Exemplaren, welche sämmtlich vorzüglich schön erhalten und präparirt sind. Das ausführliche Verzeichniss der Sammlung und die Kaufbedingungen theilt auf Wunsch mit  
 Dr. Ottmar Hofmann,  
 Marktsteft bei Würzburg, pr. Arzt.  
 im Mai 1870.

---

## Eier des Eichenspinners

(*Saturnia Yama-maï*) sind zu haben 100 Stück für 1 Thaler bei M. Carius in Zeitz (Provinz Sachsen).

---

## Erklärung der Tafeln.

Tafel I. p. 201, II. p. 348 und 349, III. p. 316.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten. 429-430](#)